

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

23.06.04 Jahresrechnung 2022

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Parlament:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und der Sonderrechnungen, inklusive der Globalbudgets Sport + Freizeit, Alterswohnheim Am Wildbach, Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland.

Begründung

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Jahresrechnung 2022 der in ihre Zuständigkeit fallenden Geschäftsbereiche geprüft und sich auf der Basis von gesammelten Fragen durch die zuständigen Verwaltungsstellen informieren lassen. Folgende Bereiche wurden von der RPK geprüft:

- Präsidiales: Stadtkanzlei, Wahlen und Abstimmungen, Stadtrat, Parlament
- GB Dienste: Abteilung Zentrale Dienste
- GB Finanzen + Immobilien

Alle gestellten Fragen wurden zeitgerecht und zur Zufriedenheit der Kommission beantwortet. Die RPK kommt demnach zum Schluss, dass das Budget 2022 dieser Bereiche korrekt umgesetzt wurde. Die Abweichungen vom Budget sind nachvollziehbar begründet und finanzpolitisch angemessen. Hinsichtlich der weiteren Bereiche der Jahresrechnung 2022 hat sich die RPK per Mitbericht über das Prüfergebnis der beiden Fachkommissionen informieren lassen.

Die Fachkommission I (FK I) hat sich zum Budget auf der Basis von gesammelten Fragen von den zuständigen Verwaltungsstellen informieren lassen. Die gestellten Fragen wurden bis auf eine Ausnahme zügig und überwiegend zur vollen Zufriedenheit der Kommission beantwortet. Die FK I nimmt davon Kenntnis, dass die Thematik der nicht kostendeckenden Baubewilligungsgebühren bekannt ist und dass an Lösungen gearbeitet wird, die mittelfristig greifen sollten. Insgesamt kommt die FK I zum Schluss, dass das Budget 2022 im Rahmen der zu erwartenden und meist unvermeidbaren Abweichungen korrekt umgesetzt wurde. In den Bereichen, in denen vom Budget abgewichen wurde, war dies finanzrechtlich zulässig und entsprach den Grundsätzen der Sparsamkeit und der Wirtschaftlichkeit.

Die Fachkommission II (FK II) kommt ebenfalls zum Schluss, dass das Budget 2022 in ihren Bereichen korrekt umgesetzt wurde. Die Abweichungen zum Budget hielten sich in Grenzen und konnten nachvollziehbar begründet werden. Die Beantwortung der gestellten Fragen durch die Verwaltung erfolgte zeitnah und praktisch ausnahmslos zur Zufriedenheit der Kommission. Im Bereich Gesellschaft stellt die Kommission fest, dass es einmal mehr zu vielen Abgängen im Sozialdienst gekommen ist. Diese mussten mit teuren Springereinsätzen kompensiert werden. Der FK II genügt es nicht, jedes Jahr zu hören, dass es sehr schwierig sei, die entsprechenden Stellen zu besetzen. Die RPK unterstützt die FK II in ihrem Wunsch, dass der Sozialdienst - falls dies nicht schon geschieht - die Gründe für die Abgänge systematisch erfasst und so eine Grundlage erarbeitet, um der hohen Fluktuation entgegenzutreten zu können.

Die Heilpädagogische Schule Wetzikon (HPSW) wurde schon auf Anfang 2022 in einen Eigenwirtschaftsbetrieb umgewandelt. Nun sind per Ende 2022 auch die verbleibenden Globalbudgets aufgehoben worden. Sowohl das Alterswohnheim Am Wildbach, das neu als Pflegezentrum Wildbach fungiert, als auch die Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland (BWSZO), werden inzwischen als Eigenwirtschaftsbetriebe geführt, während der Bereich Sport + Freizeit ab 1. Januar 2023 in den allgemeinen Haushalt übergang. Letzteres hat bei der Prüfung der Jahresrechnung für leichte Irritationen gesorgt, weil die entsprechenden Konten auch für 2022 schon offengelegt wurden und die Kommission diesen Umstand für einige Fragen nutzte.

Gesamthaft kommt die RPK zum Schluss, dass das Budget 2022 korrekt umgesetzt wurde. Die Abweichungen halten sich in Grenzen. Wenn vom Budget abgewichen wurde, so geschah dies grossmehrheitlich in nachvollziehbar begründeter sowie finanzrechtlich zulässiger Manier und entsprechend der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Einzig die Problematik der aufgeschobenen Investitionen sind der Kommission schon länger ein Dorn im Auge. Die RPK denkt, dass hier möglicherweise für bestimmte Geschäftsbereiche ein Rahmenkredit oder ein ähnliches Instrument die bessere Lösung wäre.

Als Kommission möchten wir die gute Zusammenarbeit mit den Verwaltungsstellen betonen und uns hierfür bedanken.

Der Rechnungsabschluss weist gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von 812'800 Franken ein Ertragsüberschuss von 12'730'139 Franken aus. Das entspricht einer Verbesserung von gut 13.5 Mio. Franken im Vergleich zum Budget. Dabei tragen sowohl ein höherer Ressourcenausgleichsbeitrag von gut 5.5 Mio. Franken als auch die Entwicklung der allgemeinen Gemeindesteuern mit 4,8 Mio. Franken Mehreinnahmen am meisten zum guten Ergebnis bei. Dazu kommt ein Buchgewinn aus dem Verkauf der RIZ AG von 1,35 Mio. Franken. Sowohl der Sachaufwand (0,9 Mio. Franken) als auch der Personalaufwand (0,7 Mio. Franken) sind tiefer ausgefallen als erwartet. Minderaufwände gab es bei der Sekundarstufe (0,6 Mio. Franken), den Schulliegenschaften (0,5 Mio. Franken) und bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe (0,4 Mio. Franken). Der Gewinnanteil ZKB war 0,4 Mio. Franken höher wie budgetiert. Bei den negativen Abweichungen ist ein Mehraufwand bei der stationären Pflegefinanzierung von 1,3 Mio. Franken zu vermerken. Zudem wurden 1,1 Millionen Franken weniger Grundstückgewinnsteuern eingenommen wie budgetiert und bei der Liegenschaft Restaurant Krone musste eine Wertberichtigung von 0,9 Mio. Franken gemacht werden.

Während das Budget 2022 noch eine Neuverschuldung von 23,4 Mio. Franken vorsah, resultiert nun ein Finanzierungsüberschuss von 6 Mio. Franken. Diese markante Verbesserung hilft der Stadt im Hinblick auf die Finanzierung der anstehenden Grossinvestitionen.

Die RPK hat den Bericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen. Die Revisionsgesellschaft bestätigte den Eindruck der RPK, dass der Jahresrechnung 2022 eine hohe Qualität attestiert werden kann.

Die RPK beantragt dem Parlament, die Jahresrechnung 2022 und die Sonderrechnungen, inklusive der Globalbudgets Sport + Freizeit, Alterswohnheim Am Wildbach, Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland, zu genehmigen

Wetzikon, 5. Juni 2023

Rechnungsprüfungskommission

Roger Cadonau
Präsident

Christoph Schreiber
Kommissionsschreiber